

## Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

für unsere Abiturientinnen und Abiturienten neigt sich die Schulzeit dem Ende zu. Die Prüfungen sind fast abgeschlossen, für die letzte Runde der Kolloquien wünschen wir allen noch einmal viel Erfolg.

Für die Schulleitung ist das Frühjahr gleichzeitig geprägt von den Vorplanungen für das kommende Schuljahr. Eine wichtige Rolle spielen dabei natürlich die Schülerzahlen. Für die neuen fünften Klassen können wir dieses Jahr mehr als 120 Neuanmeldungen verzeichnen. Das ist ein sehr erfreulicher Wert, der uns bestätigt, dass man gerne diese Schule besucht und dass man sich hier wohlfühlen kann. Gleichzeitig ist eine steigende Schülerzahl auch eine Herausforderung. Mehr Schüler erfordern mehr Lehrer. Ich hoffe sehr, dass die Personalwünsche, die wir dem Kultusministerium übermittelt haben, so weit erfüllt werden, dass wir alle Erfordernisse des Schulbetriebs gut abdecken können.

Ebenfalls in diese Jahreszeit fallen zumeist Auslandsaktivitäten unserer Schule. Sie finden in dieser Ausgabe einen Bericht über den Besuch bei unserer Partnerschule St. Mary Secondary School in New Ross und über den Gegenbesuch durch die irischen Schülerinnen bei uns. Auch der Besuch bei unserer Partnerschule LEGTA Nicolas Granvelle in Dannemarie-sur-Crête (in der Nähe von Besançon) hat die Schülerinnen und Schüler begeistert und ist mit vielen Bildern dokumentiert. Das Gleiche gilt für die kulturhistorische Wanderreise des P-Seminars Französisch auf dem Jakobsweg durch Frankreich. Ich danke all den beteiligten Lehrkräften für ihr großes Engagement auch weit in die Ferien hinein, und ich freue mich für die Schülerinnen und Schüler, dass ihnen diese Möglichkeiten geboten werden.

Auch hier vor Ort gibt es zahlreiche Gelegenheiten, über den Unterricht hinaus neue Dinge kennenzulernen. Da das Gymnasium Marktoberdorf einer der Begabungsstützpunkte Schwabens ist, laufen hier die Fäden zusammen, die auch zu Angeboten an anderen Schule führen. Einen unmittelbaren Eindruck davon kann man am Präsentations- und Informationsabend am 18. Juni bekommen, alle Interessierten sind herzlich willkommen.

*Ihr Hermann Brücklmayr*

## Wir gratulieren...

Wir gratulieren ganz herzlich Hannah Streif (10g) zu ihrem hervorragenden 2. Preis im Fach Oboe im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, der an Pfingsten in Lübeck stattgefunden hat.



Johannes Ott (7g) erzielte im Fach Klarinette einen sehr guten 3. Preis.

Wir gratulieren herzlich Sophia Bator und Lina Herb, beide Klasse 6c, sowie Fabian Reichart, Klasse 8c, zur erfolgreichen Teilnahme am Landeswettbewerb „Experimente antworten“.



*Wir berichten über ...*

*... den Schüleraustausch mit St. Mary's Secondary School, New Ross, Irland*

Zum zweiten Mal durften Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums heuer New Ross besuchen und Gäste von dort in Marktoberdorf empfangen – zwei unvergessliche Wochen, die viel zu schnell vorbeigingen!

Dieses Jahr begleiteten Frau Rappold und Herr Böhler 14 Teilnehmende aus den elften Klassen nach den Osterferien für eine Woche auf die „Grüne Insel“. Obwohl das Wetter sich erwartungsgemäß recht „irisch“ gab, waren alle beeindruckt von der Schönheit des Landes und der riesigen Gastfreundlichkeit seiner Bewohner. Wir durften die Schule kennenlernen (Irish Breakfast, Music, Dance, Scones und Schuluniformen inklusive) und natürlich fehlte auch eine Einführung in den irischen Nationalsport Hurling nicht, die angeblich schnellste Rasensportart der Welt. Die dafür benötigte Ballbehandlung mit einem Holzschläger ist gar nicht so einfach zu erlernen!

Obwohl das Wetter kühl war, hatten wir meistens Glück: Bei der Strandwanderung und dem Ausflug zum „Hook Head“, dem wohl ältesten Leuchtturm der Welt, blieben wir trocken. Von oben konnten wir einen sagenhaften Blick auf das vom Wind aufgewühlte Meer genießen. Auch die geführte Radtour durch das historische Städtchen Kilkenny mit seiner charmanten Altstadt werden wir nicht vergessen. Die Besichtigung des dortigen Schlosses war ein Highlight. Das Auswandererschiff „Dunbrody“ sowie der „Kennedy Homestead“ bildeten zwei weitere faszinierende Ausflugsziele. Der „Homestead“ ist der Herkunftsort der Familie des berühmten US-Präsidenten John F. Kennedy. Sein Verwandter lebt immer noch auf dem Bauernhof und berichtet Touristen gern über den Tag, an dem seine Großmutter „JFK“ unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen zum Kaffee empfing. Die Zeit verging wie im Flug, und der Abschied fiel schwer.

Doch schon zwei Wochen später trafen die Irinnen mit ihren Lehrkräften nachts in Marktoberdorf ein. Große Wiedersehensfreude, trotz Müdigkeit! Der Wettergott war uns diesmal wohlgesonnen, und wir konnten unseren Gästen Marktoberdorf (Innenstadt, Kirche, Orgel, Bunkermuseum) von seiner interessantesten Seite zeigen. Unvergesslich werden den Schülerinnen auch die Ausflüge nach München und zum Schloss Neuschwanstein bleiben. Als wir wandern wollten, war es leider regnerisch. Aber ein gemeinsamer Vormittag beim Kegeln war mindestens genauso lustig. Das vielfältige Programm endete mit einem „bayerischen“ Abschiedsfest, das wir gemeinsam mit Eltern und Lehrern in der Mensa des Internats feiern durften. Viele irische Schülerinnen kamen im Dirndl zum gemütlichen Abend, genossen Leberkäs, Apfelschorle und von zuhause mitgebrachte Salate. Beim gemeinsamen Karaoke-Singen und Tanzen war die Atmosphäre ausgelassen und fröhlich. Es sah ganz so aus, als seien während des Austauschs Freundschaften fürs Leben geschlossen worden!

Ausdrücklich bedanken wollen wir uns bei den vielen Kolleginnen und Kollegen aus der Fachschaft Englisch, die Überstunden geleistet haben, um den Austausch zum Erfolg zu machen. Auch den Mitarbeitern des Internats und den Eltern sei an dieser Stelle herzlich für ihren nicht selbstverständlichen Einsatz rund um die Woche in Marktoberdorf gedankt.

„We had the time of our lives“, sagte eine irische Schülerin zum Abschied. Wenn das kein Kompliment ist!

Arne Böhler



*Wanderreise des P-Seminars Französisch vom 15. – 26. Mai*

Zu einem außergewöhnlichen Erlebnis wurde die Wanderreise des P-Seminars Französisch auf der Via Podiensis, dem Jakobsweg von Le Puy en Velay in der Auvergne Richtung Santiago de Compostela. Zehn Tage lang war die 13-köpfige Gruppe aus den Klassen 11a und 11b mit den Begleitlehrerinnen Ruth Čebulj und Anna Lena Engstler sowie dem Studenten Luca Goettelmann unterwegs, bewältigte so einige Aufstiege, aber auch Abstiege in Flusstäler wie die Vallée du Lot, bevor sie nach ca. 215 Kilometern in Conques en Rouergue ankam – erschöpft und glücklich! Beachtlich, mit welcher Begeisterung und Ausdauer die Gruppe sich dabei nicht nur durch wunderschöne Landschaften, sondern auch durch Wind, Kälte, Hagel und Regen kämpfte, auf teilweise abenteuerlichen Wegen, aber immer mit dem Ziel, gemeinsam in Conques anzukommen. Hilfreich waren dabei die Herzlichkeit und große Gastfreundschaft der Franzosen, die uns mit allerlei leckerem Essen versorgten und uns stets willkommen hießen, auch wenn wir mit völlig verdreckten Klamotten und matschigen Schuhen in die Herberge stolperten. Dass unser vierstimmiger Gesang dann in der Pilgersegnung am letzten Tag in der Abteikirche erklingen durfte, war einer der vielen Höhepunkte unserer Reise, die wir sicher nie vergessen werden.



## Wie war's beim Talentseminar 2024?

Als wir am Sonntagnachmittag alle im Internat angekommen waren, waren wir zuerst etwas unsicher, da wir ja jeweils mit 13 fremden Jugendlichen zusammen die nächsten Tage verbringen sollten. Die Unsicherheit legte sich aber beim anschließenden Kuchenessen schnell und nach dem Kennenlernspiel waren wir schon gut als Gruppe zusammengewachsen. Danach erwartete uns ein Vortrag über das Frühstudium, dem wir alle gespannt lauschten. Um all die neuen Informationen zu verarbeiten, gab es direkt im Anschluss Abendessen. Nach dem Essen kam der Programmpunkt, vor dem einige etwas Respekt hatten: das Musizieren. Trotzdem war es rückblickend eine schöne Erfahrung, gemeinsam zu singen, begleitet von den mitgebrachten Instrumenten. Zum Abschluss des Tages war noch Sport angesagt. Die verschiedenen Gruppenaufgaben und Spiele schweißten uns endgültig als Gruppe zusammen. Um wieder runter zu kommen, spielten wir noch etwas Billard und „Werwolf“, bevor wir ins Bett gingen. Am nächsten Morgen begann unser Tag um 8 Uhr mit einem leckeren Frühstück. Anschließend hatten wir noch etwas Zeit, die wir zum Basketballspielen nutzten. Dann war es Zeit für den Rethorik-Workshop, der sich als interessanter als gedacht herausstellte. Zunächst wärmten wir uns mit einigen lustigen Stimmübungen auf, weiter ging es dann mit Rhetoriktipps, Zungenbrechern, Gedichten und Ratschlägen für eine gelingende Kommunikation.

Zum Mittagessen gab es Spaghetti und somit ging es nachmittags dann gut gestärkt zum Hochseilgarten „Klette am Ette“. Dort machte es allen großen Spaß durch die Wipfel zu klettern. Leider ging es schon viel zu schnell wieder zurück zum Internat, um zu Abend zu essen. Gleich darauf erwartete uns noch ein Vortrag zur Landwirtschaft und ihren aktuellen Herausforderungen, wovon ein paar zunächst nicht so begeistert waren, was sich aber schnell wandelte, als sich der Vortrag aktuellen Themen wie Klimawandel und Lebensmittelverschwendung zuwendete. Im Anschluss spielten wir wieder Billard und gingen zu Bett. Dann begann der letzte Tag mit einer Runde Morgenyoga und Frühstück. Darauf folgte der letzte Vortrag über Nanotechnologie. Dieser war mit einigen Experimenten und vielen interessanten Fakten einer der besten Programmpunkte. Dann war die Zeit mit den anderen, die inzwischen schon zu richtigen Freunden geworden waren, schon wieder fast vorbei. Zuletzt kam noch die Zertifikatübergabe durch den Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben, Herrn Dr. Christoph Henzler, und eine Abschlussbesprechung. Es war sehr schön, so viele nette Leute kennenzulernen, gemeinsam Sport zu machen, Billard zu spielen und so viel Neues zu lernen.

Mein persönliches Highlight war der Vortrag zum Frühstudium, da mich das Thema sehr interessiert hat und der Vortrag gut gestaltet war. Besonders gefallen hat mir, dass mit Laura Vogler, Klasse 11c, eine unserer Schülerinnen dabei war, die sich für ein Frühstudium entschieden hatte und dementsprechend auch alle Fragen direkt klären konnte.

Mein Tipp für alle kommenden Neuntklässler: Wenn ihr die Möglichkeit habt, bei kommenden Talentseminaren mitzumachen, ist das eure Chance, Gleichgesinnte kennenzulernen und neue Freunde zu finden. Noch dazu macht es einfach riesigen Spaß. Lasst euch das nicht entgehen!

Franziska Holzheu, 9b

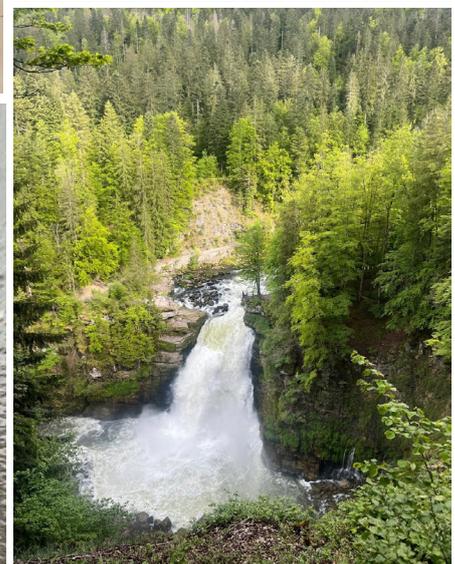


## Wie war's beim Schüleraustausch (10. Klassen) in Besançon?

Anstelle eines Berichts („Die Busfahrt war lang, und wir waren müde, als wir ankamen...“) haben sich die 17 Teilnehmer des diesjährigen Schüleraustauschs mit dem LEGTA Nicolas Granvelle in Dannemarie-sur-Crête dafür entschieden, genau auf Unterschiede zwischen Frankreich und Deutschland zu achten und diese französischen Besonderheiten – soweit möglich – fotografisch zusammenzutragen. Dabei wurden Beobachtungen gesammelt, die auch die beiden begleitenden Lehrkräfte, Stefan Edelmann und Ulrike Sommerman, überraschten: „Ja, das stimmt tatsächlich, aber das war uns noch nie wirklich aufgefallen,“ meinten sie z. B. zu der Feststellung, die Häuser in dieser Gegend seien alle beige, gelb oder grau... (Und bei uns sind sie ... nun ja, meistens doch eher weiß, oder?) Das Gruppenfoto zeigt die deutschen und französischen Schülerinnen und Schüler vor dem „Hôtel Dieu“ in Beaune, Bourgogne.

Hier die Bildunterschriften, welche die Schüler den Fotos beigefügt haben – wir laden Sie ein, sie selbst zuzuordnen!

- Die Quelle der Loue ist eine riesengroße Höhle, die in einer 150 Meter hohen Felswand liegt.
- Das Käsefondue ist ein Gericht aus geschmolzenem Käse, welches aus den Käsesorten Emmentaler, Comté oder Beaufort besteht und im Juragebirge sehr beliebt ist.
- „Käse zum aufs Brot tun“
- Der Wasserfall Saut-du-Doubs. Ist in Wirklichkeit noch viel größer und sehr laut.
- Seifenspender
- Die Straßenschilder sehen anders aus.
- Es gibt Wegweiser zu Sehenswürdigkeiten im Boden.
- Es gibt Ampeln auch an den Zebrastreifen.
- Neben den Fluchtplänen für den Brandfall gibt es auch Notfallpläne für terroristische Angriffe.
- Fast alle Häuser sind weiß, beige, grau oder gelb.
- Man sieht viel mehr Flaggen als in Deutschland.





*Anmeldung nicht vergessen ...*

*... zur Schulradelkampagne 2024 !!!*



Bereits zum fünften Mal wird das Stadtradeln in Marktobendorf durchgeführt und wir möchten als Gymnasium auch in diesem Jahr wieder eine gute Rolle spielen innerhalb der Stadt, aber auch im sportlichen Wettstreit mit vielen Schulen aus dem ganzen deutschsprachigen Raum.

Der Aktionszeitraum ist vom **16.06. – 06.07.2024** und damit in einer Zeit, in der uns das Wetter hoffentlich zum Radeln einlädt.

Am Schulradeln kann sich die gesamte Schulfamilie beteiligen, nicht nur Schülerinnen und Schüler, auch Eltern und Lehrkräfte können mit in die Pedale treten und gemeinsam so viele Fahrradkilometer wie nur irgend möglich sammeln. Und dies nicht nur auf dem Schul- oder Arbeitsweg, sondern auch in der Freizeit.

Das Gymnasium ist bereits angemeldet, Klassen sind als Unterteams eingerichtet, aber auch für Eltern und Lehrkräfte gibt es die Möglichkeit, das Gymnasium zu unterstützen.

Einfach unter:

<https://www.stadtradeln.de/marktoberdorf>

den Account vom letzten Jahr reaktivieren oder sich neu registrieren – und dabei unbedingt dem Team des Gymnasiums bzw. einem der Unterteams anschließen!

Wichtig!!! Für Schülerinnen und Schüler unter 16 Jahren ist es notwendig, dass die Eltern der Registrierung zustimmen; führen Sie die Registrierung also am besten gemeinsam mit Ihrem Kind durch.

*Michael Kölbl*

*Wir informieren über ...*

**Futter fürs Hirn: Neue Kurse unseres Begabungsstützpunktes!**

Liebe Schülerinnen und Schüler, auch im kommenden Schuljahr wird es wieder ein spannendes Programm für alle Schülerinnen und Schüler geben, die über den Tellerrand herauschauen wollen.

Unser Stützpunkt Marktoberdorf bietet folgende 10 Kurse an:

- Make it! MINT – Gymnasium Buchloe, Kl. 9–12
- The Beauty of the Written Word – Gertrud-von-Le-Fort-Gymnasium Oberstdorf, Kl. 8–10
- Filmtechnik(en) fürs Kino – Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren, Kl. 7–12
- Biologische Vielfalt entdecken – Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren, Kl. 8–12
- Forensik – den Tätern auf der Spur – Hildegardis-Gymnasium Kempten, Kl. 9–12
- Orchester der Gymnasien Schwabens – Gymnasium Marktoberdorf, Kl. 5–12
- Forscher werden, Experimente wagen! Gymnasium Marktoberdorf, Kl. 5–6
- STIMM:FIT – Stimmtraining in Kleingruppen – an den Gymnasien der Teilnehmenden, Kl. 8–12
- Molekular-Küche – Allgäu-Gymnasium Kempten, Kl. 9–12
- DETEKTIV-KIDS – Strafrechtliche Spurensuche bei Mickey Mouse und Co – Gymnasium Sonthofen, Kl. 6–9



Wie immer hängen die Plakate und Flyer auf einer Stellwand vor der Aula. Dort findet ihr ebenso Informationen über die Kurse der anderen drei Stützpunktschulen in Schwaben. Für detaillierte Inhaltsbeschreibungen geht auf unsere Homepage [www.gymnasium-marktoberdorf.de](http://www.gymnasium-marktoberdorf.de), wo ihr unter „Profil“ den Punkt „Begabtenstützpunkt“ findet. Für die Kurse, die an unserer Schule stattfinden, könnt ihr euch natürlich auch direkt an die Kursleiterinnen (Frau Stegmann und Frau Spiegler: Forscher werden, Frau Huber: STIMM:FIT) und Kursleiter (Herr Dollansky: Orchester der Gymnasien Schwabens) wenden.

Ab sofort könnt ihr euch anmelden: Das Anmeldeformular findet ihr auf unserer Schulhomepage zum Download. Achtung: Die Begabtenkurse sind von der Teilnehmerzahl begrenzt. Kümmert euch rechtzeitig um eine Stellungnahme für die Anmeldung und meldet euch unbedingt bis zum 11. Juli an. Der Nachtermin zum 12. September ist nur möglich, wenn noch Restplätze vorhanden sein sollten. Anmelden könnt ihr euch prinzipiell für jeden Kurs aller vier Begabungsstützpunkte. Überlegt jedoch gut, wie ihr an die jeweilige Schule kommt, an der der Kurs stattfinden wird.

Die Anmeldung zur Teilnahme am Orchester der Gymnasien Schwabens läuft separat. Informiert euch hierfür bei Herrn Dollansky.

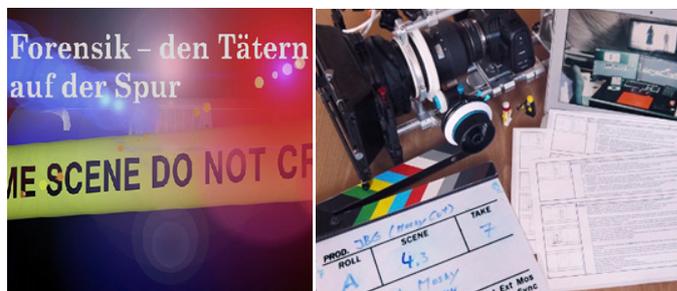
Wir arbeiten eng mit dem Begabungsstützpunkt Memmingen zusammen. Hierfür möchte ich euch auch dessen Plakat und den Link zur Webseite des Bernhard-Strigel-Gymnasiums ans Herz legen, was ihr ebenso auf unserer Schulhomepage finden könnt.

Abschließend möchte ich euch gleich auf unseren Präsentations- und Informationsabend am 18. Juni um 18.00 Uhr im Arthur-Groß-Saal hinweisen. Dort erfahrt ihr, was dieses Jahr alles gelaufen ist, ihr könnt mit den Kursleiterinnen und Kursleitern der neuen Kurse Kontakt aufnehmen und euch informieren.

Viele interessante Inhalte erwarten euch! Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen.

Bei Fragen meldet euch!

Liebe Grüße, eure Frau Rüger



Wir laden ein ...

... zum Präsentationsabend des Begabungsstützpunktes  
Marktoberdorf am 18. Juni 2024 ab 18 Uhr

Seit 10 Jahren ist unsere Schule Begabtenstützpunkt und bietet für alle, die mehr wissen wollen, besondere Kurse an, an denen schulübergreifend Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit gleichem Interesse zusammenkommen, sich austauschen, tüfteln, entwickeln, lernen und ihr Wissen erweitern. Die Ergebnisse und Arbeitsweisen werden am Schuljahresende allen anderen vorgestellt.

Weiterhin findet an diesem Abend die Zertifikatverleihung an die Kurse bzw. Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt und die Begabtenkurse für das kommende Schuljahr werden vorgestellt. Hier haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich über Inhalte zu informieren, die Kursleiterinnen und Kursleiter kennenzulernen oder sich mit den aktuellen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auszutauschen.

Ein buntes Programm mit musikalischer Umrahmung, Getränken und kleinen Snacks von unserem Fairtrade-Stand und dem Schülercafé erwarten euch.

Na? Neugierig geworden? Wir freuen uns auf euch!

Stefanie Rüger

## Carl Orff: Carmina Burana

Unterstufenchor  
des Gymnasiums  
Marktoberdorf

Jugendchor Ostallgäu

Carl Orff-Chor  
Marktoberdorf

Schlagwerkensemble  
Marktoberdorf

Sophia Brommer, Sopran  
Sandro Schmalzl, Tenor  
Ansgar Theis, Bariton

Jutta Pockrandt, Klavier  
Katja Röhrig, Klavier

Stefan Wolitz, Leitung



Karten zu 24,- Euro (15,- Euro ermäßigt für Schüler\*innen / Student\*innen sowie Menschen mit Beeinträchtigung mit Ausweis). Kartenvorverkauf ab Mi, 29.05.2024 im Festivalbüro MODFestivals e.V. – Kemptener Str. 4 – 87616 Marktoberdorf, telefonisch auf Anrufbeantworter unter +49 8342 9191166 oder per E-Mail an [info@carloffchor.de](mailto:info@carloffchor.de).

Marktoberdorf, MODEON  
Beginn: 20:00 Uhr  
Einlass: 19:30 Uhr

Mi 26 06 24

## Impressum

Gymnasium Marktoberdorf  
Mühlsteig 23  
87616 Marktoberdorf

Telefon: 08342/9664-0

Fax: 08342/9664- 60

E-Mail: [verwaltung@gymnasium-marktoberdorf.de](mailto:verwaltung@gymnasium-marktoberdorf.de)

[www.gymnasium-marktoberdorf.de](http://www.gymnasium-marktoberdorf.de)

Redaktion: S. Holm, Th. Krebs

## Termine

### 18. Juni, Di

18.00 Uhr, Präsentationsabend Begabungsstützpunkt

### 18. Juni, Di

ADAC: Mobil mit Köpfchen – Fahrsicherheitstraining für die 10. Jgst.

### 21. Juni, Fr

8.45 – 12.15 Uhr: 8b: Workshop von Donum Vitae

### 25. Juni, Di

9.50 – 12.15 Uhr, Vorlesewettbewerb Französisch, Allgäu-Entscheid

### 26. Juni, Mi

20.00 Uhr, Aufführung von Carl Orffs „Carmina Burana“ im Modeon

### 27. Juni, Do

Lernstandserhebung NuT (6. Klassen)

### 27. Juni, Do

Synagogenbesuch 9b und 9g in Augsburg

### 28. Juni, Fr

Feierliche Entlassung der Abiturient/-innen im Modeon

### 1. Juli, Mo

19.00 Uhr: 30-Minuten-Konzert des Vokalensembles der Mittelstufe in St. Ulrich und Afra in Augsburg

### 4. Juli, Do

Bundesjugendspiele der Jgst. 5 bis 7